



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 103 „Landesaufnahme Boden, Bodenschutz“ ab 01.02.2026 folgende Stelle befristet bis 31.01.2030 zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich bodenkundliche Landesaufnahme

Das Referat 103 „Landesaufnahme Boden, Bodenschutz“ ist im LfU Advokat des Bodens in Bayern. Unser Auftrag ist es, die Vielfalt der bayerischen Böden zu erfassen, um im Sinne der Daseinsvorsorge die wichtigen natürlichen Bodenfunktionen zu erhalten. Dementsprechend sind unsere Aufgaben vielfältig: Feldarbeit, Umweltbildung und Fachinformation sind Bestandteil des Tagesgeschäfts. Wir kartieren, beschreiben und charakterisieren unsere Böden. Wir weisen auf die vielfältigen Gefahren sowie auf schädliche Veränderungen hin und empfehlen präventive Maßnahmen. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz führt das LfU das Projekt „Klima-Böden Bayern – Pilotprojekt zu Verbreitung und Zustand klimarelevanter Böden in Bayern (KliBo)“ durch. Ziel ist die Definition, Erfassung, und Bewertung klimarelevanter organischer Böden in Bayern (z.B. Moorböden) sowie die Bereitstellung dieser Daten für Öffentlichkeit und Verwaltung in einem Internet-Informationssystem.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Aktualisierung der bayerischen Übersichtsbodenkarte 1:25.000 (ÜBK25) und der Übersichtsmoorbodenkarte 1:25:000 (ÜMBK25)
- feldbodenkundliche Kartierung mittels Bohrstock und bodenkundliche Standort- und Profilbeschreibung inkl. Probenahme v.a. von Moorböden
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Legendeneinheiten der ÜBK25 und der Generallegende für Bayern
- wissenschaftliche Auswertung von Fachdaten aus dem bayerischen Bodeninformationssystem (BIS) und anderen Quellen
- Pflege von Datenbanken, z.B. Access, BIS
- Datenverarbeitung und Kartenerstellung in GIS

Unsere Anforderungen an Sie

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Umwelt/Geowissenschaften/Geoinformatik oder vergleichbare Studienrichtung, bevorzugt mit Schwerpunkt Bodenkunde
- fundierte Kenntnisse der Böden und der Geologie Bayerns sowie der bodenkundlichen Kartierung

- sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen (Word, Excel, Access, PowerPoint) und Geografischen Informationssystemen wie ArcGISPro oder QGis
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit (Deutschkenntnisse mind. Sprachniveau C1 GER)
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen, Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- gute Teamfähigkeit, einen ausgeprägten Servicegedanken und die Fähigkeit zu zielorientiertem, eigenverantwortlichem Arbeiten, sowie Flexibilität und Problemlösungskompetenz
- körperliche Belastbarkeit und Freude an der Arbeit im Freien
- die Bereitschaft zu mehrtägigen Außendiensten und Dienstreisen innerhalb und außerhalb Bayerns (PKW-Führerschein der Klasse B erforderlich)

Idealerweise bringen Sie mit:

- Berufserfahrung in der Bodenkunde
- Kenntnisse der Systematik der Moorböden und deren feldbodenkundliche Ansprache
- Kenntnisse in der Fernerkundung
- vertiefte Kenntnisse Geografischer Informationssysteme wie ArcGISPro oder QGis sowie Kenntnisse von Programmiersprachen, z.B. Python, Java

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Spaß an einer sinnstiftenden Aufgabe in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Übernahme von Verantwortung in gesellschaftlich hoch relevanten Themen
- Mitarbeit in einem hochmotivierten Team an einem abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz in einer freundlichen und kollegialen Arbeitsatmosphäre
- das Kennenlernen von Bayern, denn Sie arbeiten beim Kartieren da, wo andere Urlaub machen
- Jahressonderzahlung
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine (bio-zertifiziert)

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Jochum, Tel. 0821 / 9071 - 1301 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ritter, Tel. 09281 / 1800 - 4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/103/32

bis spätestens 14.01.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>